©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Beilagen: Tafeln 5—12.

ZEITSCHRIFT DER WIENER ENTOMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT

29. Jahrgang **Wien, 15. Juli 1944** **Nr. 7**

Mitgliedsbeitrag: Jährlich RM **10·—**; bei Zahlungen nach dem 31. März sind **33** Rpf mehr zu entrichten. — **Zahlungen** auf das Konto Postsparkassenamt Wien Nr. 58.792, Wiener Entomologische Gesellschaft. — Briefe, Bücher, Zeitschriften, Anfragen wegen Zustellung der Zeitschrift sowie sonstige Anfragen (mit Rückporto) sende man an Herrn Architekt Witburg Metzky, Wien 1, Stubenring 16. — **Manuskripte und Besprechungsexemplare** an Schriftwalter Herrn Hans Reisser, Wien 1, Rathausstr. 11. — Die Autoren erhalten **50 Separata** kostenlos, weitere gegen Kostenersatz. **Einzelne Hefte** — auch zum allfälligen Ersatz verlorener — werden nach Maßgabe des Restvorrates zum Preise von **RM 1.— einschließlich Porto** abgegeben.

Inhalt: Dr. H. Zerny — Ehrenmitglied. S. 193. — Marten: Neue Zygaenen aus dem Rifgebirge. S. 195. — Heikertinger: Schmetterlingsmimikry. S. 198. — Sheljuzhko: Acrodontis kotshubeji sp. nov. S. 208. — Kautz: Falter aus Rußland (Kuban). S. 210. — Lempke: Scopula corrivallaria limburgensis Prt. S. 213. — Grabe: Kleinschmetterlinge Westfalens. S. 216. — Gremminger: Cosymbia Hb. S. 219. — E. Dilthey †. S. 224. — Tafeln 1943. S. 224. — Literaturreferat. S. 224.

Dr. Hans Zerny — Ehrenmitglied der Wiener Entomologischen Gesellschaft.

(Mit Porträt.)

Die Leitung der Wiener Entomologischen Gesellschaft hat die Freude, Herrn Dr. Hans Zerny nunmehr als Ehrenmitglied begrüßen zu können. Damit sollen nicht nur die Verdienste, die Dr. Zerny sich um die Gesellschaft erworben hat, anerkannt, sondern auch seine Leistungen als derzeit namhaftester Entomologe der Wiener Schule gewürdigt werden. Seit vielen Jahren als Kustos und seit Rebels Tod als Leiter der lepidopterologischen Abteilung am Wiener Naturhistorischen Museum tätig, verfügt unser neues Ehrenmitglied als Fachzoologe nicht bloß auf seinem eigentlichen Arbeitsgebiet, der Lepidopterologie, über ein umfangreiches Wissen und gründlichste Literaturkenntnis, sondern ist auch als Dipterologe und Botaniker geschätzt. Dr. Zerny entwickelt eine ungewöhnliche Arbeitskraft, die es ihm ermöglicht, außer seiner regen wissenschaftlichen Tätigkeit auch noch die umfangreichen Ausbeuten seiner großen Reisen zu präparieren, diese sachkundig durchzuarbeiten und die

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Lepidopterensammlung des Museums zu betreuen. Diese hat in der letzten Zeit durch den Zuwachs einer Reihe großer Sammlungen sowie durch Dr. Zernys Sammeltätigkeit eine bedeutende Erweiterung erfahren. Zusammen mit den vorhandenen Beständen ist nunmehr eine Neuaufstellung des gesamten Materials im Zuge, die ebenfalls von Dr. Zerny persönlich besorgt wird.

Seine Reisen führten ihn weit in die Welt hinaus und brachten außer reichen Ausbeuten stets auch wichtige wissenschaftliche Ergebnisse, die in zahlreichen Veröffentlichungen ihren Niederschlag fanden: 1918 Nordostalbanien, 1921 Sizilien, 1924 Ostpyrenäen und Aragonien (Albarracin), 1925 Südandalusien (Algeciras und Granada), 1927 Brasilien, hauptsächlich Unterer Amazonas und Küste von Pará bis Rio de Janeiro, Itatiaya und Sao Paùlo, 1929 Südalgerien, 1930 Bulgarien, 1931 Libanon, 1933 Marokko (Gr. Atlas), 1935—1936 Deutsch-Ostafrika (besonders Matenga-Hochland östlich des Nyassasees) und Küste Afrikas von Mombasa über Kapstadt bis Freetown (Sierra Leone), 1938 Süd-Portugal.

Neben vielen kürzeren Aufsätzen, die Dr. Zerny als sehr geschätzter Mitarbeiter häufig in unserer Zeitschrift erscheinen ließ, wären als seine wichtigsten Veröffentlichungen u. a. zu nennen: Lepidopterorum Catalogus: „Syntomidae" (1912), „Neue paläarktische Pyraliden" (Ann. Nat. Hist. Mus. Wien 1914), „Die Lepidopterenfauna von Albarracin in Aragonien" (Eos 1927), „Die Lepidopterenfauna von Algeciras und Gibraltar" (Iris 1927), „Die Syntomiden des Staates Pará" (Ann. Nat. Hist. Mus. Wien 1931), „Lepidopteren aus dem nördlichen Libanon" (Iris 1933/34), „Die Lepidopterenfauna des Großen Atlas in Marokko" (Mém. Soc. Sc. Nat. Maroc 1935), „Lepidoptera" (mit Beier) in Kükenthal-Krumbach, Handbuch d. Zoologie (1936), „Mikrolepidopteren aus dem Elburs-Gebirge" (Ztschr. d. Öst. Ent. Ver. 1939/40).

Dr. Zerny, der mit seinen umfassenden Kenntnissen den Entomologen jederzeit als uneigennütziger Berater und Helfer zur Seite steht, erfreut sich in der gesamten Fachwelt auf Grund seiner wissenschaftlichen Leistungen eines ausgezeichneten Namens und großer Wertschätzung. Er setzt, würdig der Reihe seiner Vorgänger, die Überlieferung der altberühmten Wiener entomologischen Schule fort und hat durch seine Tätigkeit wesentlich dazu beigetragen, ihren guten Ruf zu erhalten und zu vermehren. Die ihm zuerkannte Ehrenmitgliedschaft unserer Gesellschaft möge einen bescheidenen Dank hiefür zum Ausdruck bringen. R.

Zur Beachtung: *Da es aus technischen Gründen nicht immer möglich ist, die Separata* s o f o r t *nach dem vollständigen Erscheinen der Aufsätze fertigzustellen und an die Verfasser zu versenden, werden die Herren Autoren um Geduld gebeten und höfl. ersucht, mit etwaigen Rückfragen einige Zeit zuzuwarten. Derlei Anfragen, ebenso solche wegen fehlender Hefte oder Nachlieferungen aus früheren Jahrgängen wollen* a u s s c h l i e ß l i c h *an die* G e s c h ä f t s s t e l l e, W i e n I., S t u b e n r i n g 16, *nicht aber an die ohnehin stark überlastete, hiefür nicht zuständige Schriftleitung gerichtet werden.*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft

Jahr/Year: 1944

Band/Volume: 29

Autor(en)/Author(s): Reisser Hans

Artikel/Article: Dr. Hans Zerny - Ehrenmitglied der Wiener Entomologischen Gesellschaft. 193-194